

Kindergarten

ABC

- A** **wie** „Achtung fertig los“  
Absenzen / Abmelden  
Adressen Kindergarten und Schule
- B** **wie** Besuche Bastelmaterial  
Beratungsstellen für Eltern und Lehrpersonen
- D** **wie** DaZ – Deutsch als Zweitsprache
- E** **wie** Elternabende  
Elterngespräche  
Elternzirkel  
Erziehungsberatung
- F** **wie** Ferienplan
- G** **wie** Geburtstag
- H** **wie** Hausschuhe / Finken
- I** **wie** IHP, integrierte Heilpädagogik  
Informationen
- K** **wie** Kindergartenweg  
Kleider  
Kindergartenbetrieb
- L** **wie** Läuse  
Logopädische Reihenuntersuchung
- M** **wie** Malschürze
- N** **wie** Notfall
- Q** **wie** Quartalsbrief
- S** **wie** Schularzt  
Schulsozialarbeit
- T** **wie** Turnen  
Telefonkette  
Türöffnung
- U** **wie** Unterrichtszeiten
- V** **wie** Verkehrserziehung  
Vorgehen bei Fragen und Problemen
- W** **wie** Waldtag
- Z** **wie** Znüni  
Zahnpflege

**Achtung fertig los ....**

Das braucht Ihr Kind bei Kindergarteneintritt:

- Znünitäschli
- geschlossene Finken
- Malschürze
- einen Turnsack mit Turnhose, Oberteil und Rutschsocken
- Papiertaschentücher für die Schublade  
(Beschriftung ist erwünscht)

**Absenzen:**

Der Kindergarten ist seit dem 01.08.2013 Teil der Volksschule im Kanton Aargau.

- \* Die Ferien und Feiertage entsprechen denjenigen der Schule Teufenthal.
- \* Die Eltern werden gebeten, ihre Ferien nach dem offiziellen Ferienplan zu richten.  
(Urlaube ausserhalb der Schulferien erfordern eine frühzeitige, schriftliche Information an die Kindergartenlehrperson) Es gilt die Absenzen Regelung der Schule Teufenthal.

**bei Krankheit und Unfall . . .**

- \* Bei Krankheit/Unfall erfolgt die Meldung am ersten Tag zwischen 07.45 und 08.00 Uhr an die Kindergartenlehrperson.
- \* Bei ansteckenden Krankheiten dürfen die Kinder den Kindergarten nicht besuchen.  
(z.B. Bindehautentzündung, Magen-Darminfektion, Fieber, Angina, heftiger Husten. In solchen Fällen soll das Kind 24 Stunden fit und ohne Krankheitsmerkmale sein).

**Adressen Kindergarten und Schule**

J. Bisang	Kindergarten „B“	062 776 26 39
L. Boppart / C. Buchser	Kindergarten „A“	062 776 29 65
P. Emmenegger	Schulsekretariat	062 776 02 76
C. Grossniklaus	Schulleitung	062 776 02 76
D. Vogel / V. Graser	Mittagstisch	062 776 30 66

**Besuche:**

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liegt uns sehr am Herzen. Deshalb sind Sie jederzeit zu einem Besuch im Kindergarten willkommen.  
(Ausnahme: die ersten drei Schulwochen und während der Adventszeit. Wir sind froh, wenn Sie sich anmelden).

**Bastelmaterial:**

Benötigen wir bestimmtes Bastelmaterial, informieren wir Sie und sind froh um Ihr „Mitsammeln“.

**Beratungsstellen für Eltern und Lehrpersonen:**

J. Minder	Logopädischer Dienst	062 776 29 66
S. Burri	IHP, Heilpädagogik	062 776 29 66
S. Heizmann	Schulsozialarbeit	079 935 14 02
K. Villiger	Früherziehung	062 771 82 88

**DaZ, Deutsch als Zweitsprache:**

Fremdsprachige Kinder erhalten im Kindergarten durch Frau C. Buchser (Kiga1) und Frau E. Grossniklaus (Kiga2) Förderunterricht.

**Elternabende:**

Am Anfang des Schuljahres findet ein Elternabend statt. Mindestens ein Elternteil sollte an diesem Abend anwesend sein.

**Elterngespräche:**

Einmal pro Jahr führen wir mit allen Eltern ein obligatorisches Gespräch. Dies soll ein Austausch zwischen Kindergarten und Elternhaus sein. Anliegen, Schwierigkeiten und allfällige besondere Massnahmen werden angesprochen. Selbstverständlich haben Sie auch unter dem Jahr die Möglichkeit, auf uns zuzukommen und um ein Gespräch zu bitten.

**Elternzirkel:**

Mitarbeit erwünscht. Kontakt unter: [elternzirkel@sunrise.ch](mailto:elternzirkel@sunrise.ch)

**Erziehungsberatung:**

Die Angebote der Heilpädagogischen Früherziehung richten sich an Familien mit Kindern im Vorschulalter (ab Geburt bis zur Einschulung), bei denen Fragen zur Entwicklung, ein Entwicklungsrückstand, eine Behinderung und / oder eine Verhaltensauffälligkeit vorliegen. Die Entwicklungsauffälligkeiten zeigen sich in den Bewegungen, im Spiel, im Lernen, im Sprechen und Verstehen, im Kontakt mit anderen Kindern, in der Gefühlswelt des Kindes und in der Wahrnehmung.

Die Beratung und Unterstützung der Eltern und das gemeinsame Suchen nach Lösungsmöglichkeiten stehen bei der Arbeit der Heilpädagogischen Früherziehung im Zentrum.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte auf der Internetseite der Früherziehung <http://www.schuermatt.ch/de/kompetenzen/lernen/frueherziehung.php>

**Ferienplan:**

Schulstart	Montag, 14. August 2017
Herbstferien:	Sa, 30.09.2017 – So, 15.10.2017
Weihnachtsferien:	Sa, 23.12.2017 – So, 07.01.2018
Sportferien:	Sa, 27.01.2018 – So, 11.02.2018
Frühlingsferien:	Sa, 07.04.2018 – So, 22.04.2018
Sommerferien:	Sa, 07.07.2018 – So, 12.08.2018

**Geburtstag:**

Der Geburtstag ist ein wichtiger Tag für das Kind. Wir kontaktieren Sie im Voraus, um mit Ihnen einen Termin für die Geburtstagsfeier abzumachen.

Wir freuen uns auf ein feines Znüni, wie zum Beispiel Kuchen, Cakes, Brötchen, Schoggistängeli. (Bitte keine Crêmen, Crêmetorten und Glace)

**Hausschuhe / Finken:**

Wir bitten Sie, Ihrem Kind gut, geschlossene Finken mitzugeben, die immer im Kindergarten bleiben. Vor den Ferien geben wir die Finken mit nach Hause und bitten Sie, nachzuschauen, ob die Grösse noch passt.

**HP, integrierte Heilpädagogik:**

Frau S. Burri ist die schulische Heilpädagogin. Sie arbeitet mit einzelnen Kindern, in kleinen Gruppen oder mit der ganzen Klasse. Ziel ist die Förderung der Kinder und die Unterstützung der Lehrpersonen.

**Informationen:**

Wichtige Informationen geben wir Ihrem Kind in der Poströhre mit nach Hause. Bitte geben Sie die Poströhre am nächsten Tag leer zurück in den Kindergarten.

**Kindergartenweg:**

Der Kindergartenweg ist für die Kinder eine Möglichkeit, sich selbständig in ihrer Umgebung zu bewegen, Alltägliches zu beobachten und zu erleben. Diese Erlebnisse und Erfahrungen sowie die sozialen Kontakte, die auf dem Schulweg entstehen, sind für ihre Entwicklung wichtig. Die Kindergartenkinder dürfen nicht mit Velo, Trottinett, Scotter, Inliner etc. in den Kindergarten fahren. Die Verantwortung für den Kindergartenweg liegt bei den Eltern. Wir bitten Sie, das „Elterntaxi“ zu vermeiden.

**Kleider:**

Beim Spielen im Freien und beim Basteln können die Kleider schon einmal schmutzig werden und Flecken bekommen. Ziehen Sie Ihrem Kind deshalb nicht die neuesten und schönsten Kleider an. Da die Kinder bei jedem Wetter die Pause im Freien verbringen, bitten wir Sie, Ihrem Kind bei Regenwetter eine Regenjacke, Regenhose und Gummistiefel anzuziehen oder mitzugeben. Wenn die Sachen im Kindergarten bleiben, sollten sie mit dem Namen des Kindes angeschrieben werden.

**Kindergartenbetrieb:**

Mit der Anmeldung in den Kindergarten verpflichten sich die Eltern, dass Ihr Kind regelmässig und pünktlich den Kindergarten besucht.

**Läuse:**

Im Kindergarten und in der Schule kommt es ab und zu vor, dass Kinder Läuse haben. Dies hat nichts mit ungepflegten und schmutzigen Haaren zu tun, denn Läuse mögen auch gepflegtes und sauberes Haar. Wenn ein Kind Läuse hat, müssen die Haare mit einem Spezialshampoo (in Apotheken erhältlich) gewaschen und mit dem Nissenkamm gekämmt werden. Bitte informieren Sie die Kindergartenlehrperson umgehend. In diesem Fall können die Haare durch eine Fachperson untersucht werden. So ist es möglich, dass ein Läusebefall schnell erkannt und eine weitere Ausbreitung verhindert werden kann.

### **Logopädie:**

Die Früherfassung von Sprachauffälligkeiten ist wichtig. Im Kindergarten erfolgt eine Reihenuntersuchung durch die Logopädin. Die Eltern werden informiert. Kinder mit Sprachschwierigkeiten werden nach Absprache mit den Eltern individuell gefördert.

### **Malschürze:**

Im Kindergarten werden wir oft malen und gestalten. Dazu benötigen die Kinder eine Malschürze, die den ganzen Oberkörper und die Arme bedeckt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine praktische, angeschriebene Malschürze mit. Ein ausgedientes Herrenhemd mit gekürzten Ärmeln eignet sich dazu sehr gut.

### **Notfall:**

Im Falle eines Notfalls sind wir darauf angewiesen, dass wir immer die aktuellste Telefonnummer (Handy, Büro, Tagesmutter etc.) haben. Bitte informieren Sie uns über allfällige Änderungen.

### **Quartalsbriefe:**

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie an unserem Kindergartenalltag teilhaben können. Deshalb informieren wir Sie mittel eines Quartalsbriefes über das aktuelle Thema und spezielle Termine.

### **Schularzt:**

Gegen Ende des zweiten Kindergartenjahres werden die Kinder vom Schularzt in seiner Praxis untersucht. Die Untersuchung ist obligatorisch. Falls danach weitere Abklärungen nötig sind, werden die Eltern vom Arzt persönlich informiert.

Die Untersuchung kann aber auch durch den eigenen Kinderarzt erfolgen. In diesem Fall muss eine kurze Bestätigung vorliegen.

### **Schulsozialarbeit:**

Die Schulsozialarbeit, Frau S. Heizmann begleitet und unterstützt Schüler, Eltern und Lehrpersonen bei schwierigen Situationen. Genauere Informationen sind im Internet unter dem Link:

<http://www.ksm-wyental.ch/schulsozialarbeit> einsehbar.

### **Turnen:**

Einmal wöchentlich findet der Turnunterricht in der Turnhalle statt. Dazu benötigen die Kinder Turnkleider, die sie in einem Rucksack mittragen. Vor den Ferien geben wir den Turnsack nach Hause, damit Sie die Kleider waschen können.

### **Telefonkette:**

Der Telefonalarm dient zur Benachrichtigung kurzfristiger Informationen von Seiten der Schule.

### **Türöffnung:**

Morgen: 08.00 Uhr / Nachmittag: 13.15 Uhr

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher als zum genannten Zeitpunkt in den Kindergarten.

### **Unterrichtszeiten:**

Am Morgen beginnt der Kindergartenunterricht um 08.15 Uhr und am Nachmittag um 13.30 Uhr. Bei Unterrichtsbeginn müssen alle Kinder im Kindergarten eingetroffen sein. Sollte ein Kind 10 Minuten nach Beginn der Unterrichtszeit unabgemeldet noch nicht im Kindergarten eingetroffen sein, rufen wir Sie an. Dies dient dazu, dass Sie die Kontrolle haben, dass Ihr Kind wohlbehalten im Kindergarten angekommen ist.

### **Verkehrserziehung:**

Der orange Leuchtstreifen dient der Sicherheit des Kindes, weshalb dieser auf dem Schulweg zu tragen ist. Im ersten und dritten Quartal erhalten die Kinder Verkehrsunterricht durch Herrn B. Lüthi, REPOL Aargau.

### **Vorgehen bei Fragen und Problemen**

Es gilt der Grundsatz, dass zuerst immer die Klassenlehrperson kontaktiert wird. Ansonsten gilt folgende Reihenfolge zur Kontaktaufnahme:

1. Klassenlehrperson
2. Schulleitung
3. Schulbehörde (Schulpflege)

### **Waldtag**

Im Kindergarten gehen wir regelmässig in den Wald. Die Daten erhalten Sie rechtzeitig. Die Kinder können sich im Wald austoben und sollten dafür entsprechend gekleidet sein. (gute Schuhe, lange Hosen, bei Regen guter Regenschutz, Zeckenschutz).

### **Znüni:**

Im Kindergarten achten wir auf ein gesundes und zahnschonendes Znüni. Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Znüni Früchte, Gemüse, Knäckebrot, Reiswaffeln, Sandwich, Nüsse etc. mit. (s. Znüniblatt) Die Kinder haben immer die Möglichkeit, Wasser zu trinken. (keine Getränke mitgeben)

### **Zahnpflege:**

In regelmässigen Abständen besucht eine Fachfrau den Unterricht und pflegt mit einer schützenden Zahnpaste (Fluor) die Zähne der Kinder.